

Senior Guides: Erfahrung spricht

SIE SIND LUSTIG, RÜSTIG UND HABEN VIEL ZU ERZÄHLEN: DIE SENIOR GUIDES BIETEN AB SEPTEMBER KOSTENLOSE FÜHRUNGEN DURCH DIE LEOPOLDSTADT. ÄLTERE EBENSO WIE JÜNGERE SIND EINGELADEN. Milena Borovska

GESUNDES ALTERN

Wissen weitergeben, Menschen treffen und Neues lernen.“ Das ist Christine Langs Motivation. Die 55-Jährige ist eine von derzeit elf ehrenamtlichen Senior Guides – engagierten Menschen um die 60. Ab September werden sie fünf kostenlose Touren durch die Leopoldstadt anbieten. Das von der WiG, dem Fonds Gesundes Österreich und dem Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz geförderte Projekt steht im Zeichen der Selbstbestimmung: Die Guides haben die Touren selbst ausgearbeitet. Unterstützt wurden sie von Ulrike Fleischanderl vom Forschungsbüro queraum: „Wir verstehen uns als PartnerInnen bei der Umsetzung.“ Touren zu Themen wie Kunst haben gesundheitsfördernde Wirkung, denn Gesundheitsförderung umfasst mehr als Bewegung und richtige Ernährung. Sie muss zum Lebensabschnitt passen. „Im Alter bricht der Beruf weg, die Familie kann das nicht immer ausgleichen“, so Ursula Hübel von der WiG. SeniorInnen müssen Netzwerke und Lebensziele neu aufbauen. Hübel: „Gesundheitsförderlich ist, Interessen und Wissen der SeniorInnen zu nutzen und sie zu stärken.“



„Die Senior Guides haben ihre Touren aufbauend auf ihren persönlichen Interessen gestaltet.“
Ulrike Fleischanderl, Projektleiterin von queraum. kultur- und sozialforschung

Lebensfreude. Marianne Baumgartner (66) ist über ihren Beruf zum Tourthema Geschichte und Literatur gekommen. „Historikerin ist und bleibt man.“ Sie ist überzeugt: „Die Führung wird ein Erfolg! Wir haben an alles gedacht: Barrierefreiheit, Rastplätze und das Wetter.“ Und die Werbung? „Es wird Flyer geben, aber auch

Mundpropaganda. Ich rede sehr gern!“, erklärt die quirlige Mandoline-Spielerin Eveline Seltner. Die 56-Jährige wird gemeinsam mit ihrem Musiker-Kollegen Fred Wottitz (66) eine Tour auf den Spuren der Strauss-Dynastie anbieten. Hübel fasst zusammen: „Das Projekt spricht Leute an, die gern auf andere zugehen, und vermittelt ihnen Kompetenzen. Willkommen sind aber alle, die einfach eine schöne Tour genießen wollen.“ Das können, müssen aber keine SeniorInnen sein. Die Senior Guides sind sich diesbezüglich einig: „Alle sind willkommen!“

www.wig.or.at

Die ersten Gäste sind die KollegInnen: Senior Guides bei einem Rundgang im Nordbahnviertel.

